

Medienmeldung vom 23. Dezember 2011

Zuchwil: Automobilist wollte sich Kontrolle entziehen

Ein Automobilist versuchte sich am Donnerstagabend, 22. Dezember 2011 einer Kontrolle zu entziehen. Die Fahrt führte in der Folge von Zuchwil auf der Autobahn A1 in Richtung Bern. Schlussendlich kam es in Lyssach zu einem Verkehrsunfall zwischen mehreren Fahrzeugen der Kantonspolizei Solothurn und dem geflüchteten Automobilisten. Personen wurden keine verletzt.

Am Donnerstag, 22. Dezember 2011, gegen 19 Uhr wollte eine Polizeipatrouille in Zuchwil ein Automobilist zur Kontrolle anhalten. Dieser entzog sich jedoch der Kontrolle und fuhr in der Folge auf die Autobahn A5 und weiter auf die Autobahn A1 in Richtung Bern. Zusammen mit der Kantonspolizei Bern versuchte man den Lenker im Bereich des Alchenflühtunnels anzuhalten, jedoch ohne Erfolg. Der Mann fuhr über den Pannestreifen weiter. Auf Gemeindegebiet Lyssach kam es schlussendlich, bei einem erneuten Versuch das Fahrzeug anzuhalten, zu einer Kollision zwischen mehreren Fahrzeugen der Kantonspolizei Solothurn und dem geflüchteten Automobilisten. Personen wurden keine verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken. Auf der Autobahn A1 kam es infolge des Unfalls zu einem Rückstau.

Der 38-jährige Kroate, welcher mit gestohlenen Kontrollschildern unterwegs war und trotz Führerausweisentzug ein Fahrzeug lenkte, wurde durch die Kantonspolizei Solothurn festgenommen und befindet sich für weitere Abklärungen in Haft.